

Alea Horst

Manchmal male ich ein Haus für uns

Europas vergessene Kinder

Ein Haus, ein Badezimmer mit Dusche – von solchen Dingen kann die 10-jährige Tajala aus Afghanistan nur träumen oder malen. Denn sie musste fliehen und ist im Flüchtlingslager Kara Tepe auf Lesbos gestrandet. Die Fotografin und Nothelferin Alea Horst hat mit ihr und anderen Kindern gesprochen, hat sie nach ihrem Alltag im Lager gefragt, nach ihren Erlebnissen, Ängsten und Träumen, auch nach ihrem Lieblingsswitz. Entstanden ist eine herzergreifende Sammlung aus Porträts, Momentaufnahmen und dramatischen, aber auch hoffnungsvollen Berichten. Die begnadete Fotografin gibt den Camp-Kindern mit diesem Buch Gesicht und Stimme. Der Illustrator Mehrdad Zaeri, selbst einst aus dem Iran geflüchtet, visualisiert die Sehnsüchte in stimmungsvollen Vignetten.



Alea Horst

Manchmal male ich ein Haus für uns

Europas vergessene Kinder

80 Seiten

ISBN: 978-3-95470-263-3

EUR 16,00 [DE]

EUR 16,50 [AT]

ET 16. Februar 2022

Lesealter ab 8

Illustrator*in: Mehrdad Zaeri

dtv

Autor*in

Alea Horst

dtv

Illustrator*in

Mehrdad Zaeri

Autor*in Alea Horst bei dtv

- Manchmal male ich ein Haus für uns, Hardcover, ISBN: 978-3-95470-263-3